



Christa Hameseder

Christa Hameseder wurde 1957 im Waldviertel geboren, wo sie auch aufwuchs. 2002 begann sie - weitgehend autodidaktisch – künstlerisch zu arbeiten. Standen am Beginn die Zeichnung und Aquarellmalerei im Vordergrund, entwickelte sie bald eine große Leidenschaft für die Malerei. Im Gegensatz zu den früher gegenständlichen Bildwerken ist ihre Malerei der Abstraktion gewidmet. Sie lebt und arbeitet in der Wachau.

Christa Hameseder gehört zu jenen Malerinnen, für die das Element Farbe und das Gestaltungsmittel „Form“ grundlegend sind. Dabei geht es nicht um bloße farb- und formästhetische Auseinandersetzung oder um systematische Farbkonzepte. Die Anforderung der Bildenden Kunst für die Moderne – das Sichtbarmachen des Unsichtbaren, wie Paul Klee schrieb – wird mittels Farben und Formen zu einer „Sprache“ für das Unsichtbare.

Die Malerei wird dabei zu einem Königsweg, um Emotionales, Empfindungen, Seelisches oder Spirituelles zu visualisieren. Die Bildwerke zeigen uns nicht mehr etwas, was wir in der visuellen Welt sehen und mit unseren Augen (wieder) erkennen können, sondern etwas, was wir mit unserer „inneren“ Wahrnehmung (er-)spüren müssen. Es sind innere Zustände und Gegebenheiten, die jenseits einer rationalen Erfassbarkeit, Thema ihrer Malerei sind. Farben und Formen sind in diesem Zusammenhang keine kulturellen Symbole mehr, sondern Spuren des Unbewussten in uns, also Empfindungsgebilde, wie sie nur in der Malerei und den Künsten erfahrbar werden.

„Abstrakte“ Kunst ist derart auch für Christa Hameseder kein willkürliches Malen, sondern eine subtile Übersetzungsarbeit von etwas, was verbal nicht sagbar ist. Je mehr wir uns auf das Betrachten ihrer Acrylgemälde einlassen, umso mehr beginnen wir dabei unbewusst, assoziativ unser eigenes Sehen selbst in den Bildern - und damit uns selbst - wahrzunehmen.

Carl Aigner

Einladung

CHRISTA HAMESEDER

„Vom Glück der Farben“



Der gesamte Verkaufserlös ergeht zu gleichen Teilen an:

Die **Kinderburg Rappottenstein** ist eine Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband NÖ, in Kooperation mit dem Eigentümer der Burg Rappottenstein.

Die Kinderburg bietet seit 2011 Familien in schwierigen Lebenssituationen aufgrund von Krankheits- oder Todesfällen einen Erholungsaufenthalt mit individueller Betreuung und Begleitung. Betroffene Familien sollen dadurch Abstand vom Alltag bekommen, das Erlebte verarbeiten und wieder Kraft und Zuversicht tanken.

Zusätzlich gibt es seit 2020 das Kinderburg *mobil*, eine weiterführende Initiative der Kinderburg Rappottenstein.

Die Kinderburg Rappottenstein finanziert sich überwiegend aus Spenden, die Familien leisten einen Unkostenbeitrag angepasst an ihre finanziellen Möglichkeiten.



HILFE IM EIGENEN LAND ist eine österreichweite Hilfsorganisation, die bei Lebenskatastrophen menschlich, rasch und nachhaltig hilft.

Die finanzielle Hilfe geht direkt an Menschen, deren Einkommenssituation durch einen plötzlichen Todesfall oder eine schwere Krankheit so verändert wird, dass sie von einem Tag auf den anderen nicht mehr weiterwissen.

Die Anschaffung eines dringend benötigten Rollstuhls oder die finanzielle Zuwendung nach einem Brand können den Lebensmut entscheidend stärken,

„Wer schnell gibt, gibt doppelt“,

so lautet das Motto von Präsidentin Sissi Pröll.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilfeimeigenenland.at.



Ausstellungseröffnung

CHRISTA HAMESEDER

„Vom Glück der Farben“

Künstlerin unterstützt Sozialprojekte
„Kinderburg Rappottenstein“ und „Hilfe im eigenen Land“

in der Galerie der
Raiffeisenbank Langenlois

Freitag, 27. Mai 2022, 19.30 Uhr

Zur Künstlerin und ihrem Werk spricht
Prof. Mag. Carl Aigner
Vorstandsmitglied Leopold-Museum-Privatstiftung

Eröffnung der Ausstellung durch
Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann a. D.

Musikalische Umrahmung
Erwin Loskott (Piano)

Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank zu einem Imbiss mit Weinen vom Weingut Kapellenhof - Familie Fischer aus Walkersdorf ein.

Ausstellungsdauer bis 19. August 2022 während der Bankgeschäftszeiten.

Cover: Christa Hameseder - Engel, 2015, ACRYL auf Leinwand, 80 x 60 cm

Im Rahmen dieser Veranstaltung können durch die oder im Auftrag der Raiffeisen Langenlois eGen Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme zur Veranstaltung nehme ich zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen ich abgebildet bin, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten veröffentlicht sowie für weitere interne Zwecke verwendet werden.